

Huggel und Streller fehlen dem FC Basel

Fussball. – Der FC Basel muss am Donnerstag im Rückspiel der Europa League auswärts bei Spartak Moskau auf Benjamin Huggel und Marco Streller verzichten. Der 33-jährige Huggel muss sich am Meniskus operieren lassen und wird wohl sechs Wochen fehlen. Besser sieht es bei Nationalstürmer Marco Streller aus, der an Kniebeschwerden leidet. Er wird während des Moskauer-Trips seiner Teamkollegen in Basel therapeutisch behandelt. Möglicherweise wird er bereits am Sonntag im Spitzenspiel gegen den FC Luzern wieder im Basler Kader stehen. (si)

Handballerinnen vor wichtigem Heimspiel

Handball. – Die Spielerinnen der SG Unterland/Buchs-Vaduz haben heute Abend, um 20.15 Uhr, im Heimspiel gegen den HC Goldach-Rorschach die Chance, einen weiteren grossen Schritt in Richtung 3. Liga zu machen. Die Liechtensteinerinnen liegen in der Auf-/Abstiegsrunde auf dem dritten Platz und wollen diesen mit einem Sieg in der BZB-Halle in Buchs natürlich verteidigen. Man darf gespannt sein, ob dies dem Team gelingt. (psp)

20-Jähriger gewinnt die «Daytona 500»

Automobil. – Einen Tag nach seinem 20. Geburtstag hat der Amerikaner Trevor Bayne am Sonntag auf einem Ford das berühmte 500-Meilen-Rennen von Daytona (Florida) gewonnen. Damit ist Bayne der bisher jüngste Sieger beim alljährlichen Saisonauftakt der populären NASCAR-Serie. Im packenden Herzschlag-Finale hielt er vor 182 000 Zuschauern seine Landsleute und Markenkollegen Carl Edwards und David Gilliland in Schach. (si)

Ein Fest im Schnee



Freuen sich über ihre Leistungen: Pirmin Kranz, David Stieger, Rennleiter Mathias Weger, Sarah Hehli und Sonja Hämmerle (v. l.), die im Riesenslalom die Bronzemedaille in Empfang nehmen konnte (Bild rechts). Bilder pd

Der Landesverband «Special Olympics Südtirol» und der Sportclub Meran organisierten am 19. und 20. Februar in Meran 2000 und in Falzeben ein Schneefest. Liechtenstein war mit zehn Sportlern am Start und konnte schöne Erfolge feiern.

Special Olympics. – Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pisten fand am vergangenen Wochenende das dritte Schneefest für Menschen mit Behinderung in Meran 2000 statt. Aus Liechtenstein gingen zehn Special-Olympics-Wintersportler an den Start. Insgesamt nahmen über 40 Athletinnen und Athleten an den Rennen der Alpinen teil und genossen es, mit der nagelneuen Bahn von der Naif ins bekannte Skigebiet zu gelangen. Die Mannschaften aus Meran, dem Vintschgau, Bozen, dem Wipptal, dem Pustertal, Livigno und Liechtenstein

bestritten einen Super-G, einen Riesenslalom sowie ein Langlaufrennen.

Vier Podestränge im Riesenslalom

Über einen ersten Platz beim Riesenslalom in ihrer jeweiligen Stärkeklasse konnten sich David Stieger und Pirmin Kranz freuen. Sonja Hämmerle und Sarah Heli holten sich den verdienten dritten Rang beim Riesenslalom der Damen und rundeten so die tolle Bilanz der Alpinen ab.

Überragende Bilanz im Langlauf

35 Langläufer bestritten die Langlaufwettbewerbe über die kurze Distanz in St. Nikolaus-Ulten auf bestens präparierten Loipen. Die drei liechtensteinischen Langläuferinnen starteten in der stärksten Kategorie und belegten die Plätze eins (Martina Marxer), zwei (Stefanie Ritter) und vier (Carmen Oehri), und zwar über die Distanz von einem Kilometer. Am Sonntag fand dann das Langlaufren-

nen über 2,5 km statt. Das motivierte Team erkämpfte in der stärksten Gruppe die Plätze zwei (Martina Marxer), drei (Stefanie Ritter) und vier (Carmen Oehri). (pd)

Special Olympics Liechtenstein:

SuperG:
Rang 3: David Stieger - Gruppe Interm.1
Rang 2: Pirmin Kranz - Gruppe Interm. 2
Rang 3: Sonja Hämmerle - Gruppe Interm. F
Rang 4: Sarah Heli - Gruppe Nov. F

Riesenslalom:
Rang 1: David Stieger - Gruppe Interm. 1
Rang 1: Pirmin Kranz - Gruppe Interm. 2
Rang 3: Sonja Hämmerle - Gruppe Interm. F
Rang 3: Sarah Heli - Gruppe Nov. F

Langlauf kurz Strecke (1 km):
Rang 1: Martina Marxer
Rang 2: Stephanie Ritter

Langlauf lange Strecke (2,5 km):
Rang 2: Martina Marxer
Rang 3: Stephanie Ritter
Rang 4: Carmen Oehri

Weitere Infos unter: www.specialolympics.li und www.specialolympics.org

Guerdat verzichtet auf das Weltcupfinale

Reiten. – Steve Guerdat verzichtet auf die Teilnahme am Weltcupfinale der Springreiter von Ende April in Leipzig. Der Jurassier lässt deshalb am Wochenende auch den CSI-W in Göteborg, die zwölfte der 13 Weltcup-Qualifikationen, aus. Guerdat, achtfacher GP-Sieger im vergangenen Jahr und Gewinner des Top-Ten-Finales in Genf, konzentriert sich gemäss Aussagen von Equipenchef Urs Grünig auf die «grüne» Saison mit den Europameisterschaften in Madrid im Herbst als Saisonhöhepunkt. Er hat seinen 15-jährigen belgischen Hengst Tresor zur Erholung auf die Weide geschickt, und sein 14-jähriges Spitzenpferd Jalisco Solier will er nicht überfordern. Der von Manfred Marschall für eine siebenstellige Summe neu erworbene Franzosen-Wallach Nino des Buissonnets ist zudem (noch) nicht in die Gänge gekommen ist. Der in Herrliberg ansässige Romand, zuletzt beim Weltcupspringen in Vigo mit Jalisco Solier als Zwölfter bester Schweizer, hätte als 23. der Weltcup-Zwischenrangliste durchaus noch Finalchancen für Leipzig besessen.

Die Schweiz wird am Sonntag im Göteborger Weltcupspringen durch Pius Schwizer, Werner Muff und Hansueli Sprunger vertreten. Pius Schwizer, der Zweite des Weltcupfinals im vergangenen Frühjahr in Genf, belegt mit 31 Punkten den 19. Zwischenrang und hat reelle Finalchancen. 18 Europäer plus Titelverteidiger Marcus Ehning (De) sind in Leipzig startberechtigt. (si)

TV-TIPPS

Mittwoch

	SF2/SAT1/ORF1
20.00	Fussball live Champions League, Achtelfinale-Hinspiel: Inter Mailand (It) – Bayern München (De)
13.30	Eurosport Tennis live WTA-Turnier in Doha: Achtelfinale
19.25	SSF Handball live Champions League Männer: Kadetten Schaffhausen – Chekhovskije Medvedi
21.00	Volleyball live Champions League der Frauen: VBC Voléro Zürich – Scavolini Pesaro (It)

Talente-Cup findet statt, das Programm ist noch nicht fix

Die positive Nachricht vorweg: Der Talente-Cup 2011 vom 7. bis 9. März in Malbun findet auf jeden Fall statt. Noch nicht fix ist allerdings das Programm, denn aufgrund der Schneeverhältnisse muss diesbezüglich kurzfristig geplant werden.

Von Piero Sprenger

Ski alpin. – «Natürlich hätten wir gerne am ursprünglichen Programm fest-

gehalten. Doch leider gibt es nicht genug Schnee, um zum Beispiel den Skiercross durchführen zu können», bedauert Jan Alicke vom OK. «Diese Disziplin mit Wellen, Mulden, Steilkurven und Sprüngen ist sehr attraktiv und bei den Kindern super angekommen. Um einen solchen Parcours zu bauen, braucht es aber viel Schnee. Diesen gibt aber leider nicht in dem Masse, wie wir ihn benötigen.»

Eventuell ein Vielseitigkeitsbewerb Trotz der herrschenden Verhältnisse

wird am Montag, 7. März, traditionell mit dem Riesenslalom begonnen. So wohl am Vormittag als auch am Nachmittag steht jeweils ein Rennen an. Am Dienstag, wo eigentlich die Skiercross-Rennen geplant waren, werden voraussichtlich zwei Slaloms stattfinden. Der Abschluss am Mittwoch bildet ein Vielseitigkeitsbewerb. «Ob dann alles genau so durchgeführt werden kann, wird sich zeigen. Wir müssen das Programm situativ gestalten», so Alicke.

Der OK-Verantwortliche ist sich jedoch sicher, dass es ein dreitägiger Skispass für alle Kinder werden wird. «Rund 100 Buben und Mädchen aus Liechtenstein werden am Start erwartet und jeder Teilnehmer darf einen Preis mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr gibts für alle eine Windjacke», so Jan Alicke, der ergänzt: «Das Ziel des Talente-Cups ist, die Kinder, und dabei vor allem jene, die noch nicht mit Skiklubs Rennluft schnuppern können, zur Teilnahme an solchen Events zu animieren.»

Bis 26. Februar anmelden

Ab sofort können sich interessierte Kinder für die fünf Rennen anmelden. Im Internet unter www.talentedcup.li, per E-Mail info@talentedcup.li oder aber mittels Anmeldeatlon (rechts) ist diese Anmeldung ab sofort möglich. Spannend für die Kinder ist jeweils auch immer die Wertung der Resultate. Wie im Ski-Weltcup werden Punkte verteilt. Der Leader der jeweiligen Kategorie darf sich immer stolz das Leadertrikot überziehen und versuchen, es dann auch zu verteidigen.



Am Talente-Cup sind gleichermassen Ehrgeiz und Spass gefragt: Rund 100 Buben und Mädchen kämpfen an drei Tagen um die Skikrone. Bild Eddy Risch






Talente-Cup

07. – 09. März 2011

ANMELDUNG

Startberechtigt: Alle Kinder mit Wohnsitz in Liechtenstein

Kategorien: Mädchen 1 Jahrgang 2002 / 2003
Knaben 1 Jahrgang 2002 / 2003
Mädchen 2 Jahrgang 2000 / 2001
Knaben 2 Jahrgang 2000 / 2001

Startgebühr: CHF 20.-

Zahlbar auf: LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz
Kto. 0215005AA, «Talente-Cup»
Vermerk: Name des Kindes

Meldeschluss: Samstag, 26. Februar 2011, Poststempel
(Die Anmeldung ist nur gültig mit verbuchen des Betrages)

✕.....✕

Name/Vorname:

Geb. Datum:

Adresse:

Telefon:

Windjackle, Grösse, bitte ankreuzen:
 128 140 152 164

Einsenden an: IG Talente-Cup, Ramschwagweg 3, 9496 Balzers
per E-Mail oder info@talentedcup.li
über Internet: www.talentedcup.li







